



LEITFADEN SICHERHEIT IM **AMATEURFUSSBALL**

Im Folgenden möchten wir Ihnen in diesem Merkblatt übersichtsartig kurze Hilfestellungen mit auf den Weg geben, um gewalttätige und diskriminierende Vorfälle in Ihrem Zuständigkeitsbereich möglichst zu verhindern. Sollte sich dennoch ein Vorfall ereignen, finden Sie hier grundsätzliche und bedarfsabhängige Hinweise.

Sofern Sie am Spieltag oder bei der Veranstaltung Entscheidungen im Einzelfall treffen, wägen Sie immer ab, ob die Eigensicherung auch gewährleistet ist. Ziehen Sie im Zweifelsfall die Polizei hinzu.

Ausführlichere Informationen rund um das Thema Sicherheit finden Sie sowohl im Online-Angebot des DFB (Stichworte: „Sicherheitsrichtlinien im Profifußball“ und „Musterstadionordnung“) als auch bei Ihrem Landesverband, der ggf. spezifische Bestimmungen bereithält.

Checkliste Sicherheit

Grundsätzliches

- ✓ Erstellen Sie eine **Bedarfsanalyse** für Ihre Spielstätte. Orientieren Sie sich dabei unter anderem an diesen Fragen:
 - *Welche (negativen) Erfahrungen wurden in der Vergangenheit gemacht?*
 - *Ist eine Trennung von Heim- und Gästefans erforderlich bzw. sinnvoll?*
 - *Wie wird der Schutz von Spieler*innen und Schiedsrichter*innen gewährleistet?*
 - *Existiert ein „Kommunikationsplan“ (eine klare Absprache, wer bei einem Vorfall wann informiert wird)?*
 - *Wie werden Ordnungskräfte rekrutiert und geschult? Sind diese gut sichtbar gekennzeichnet?*
 - *Besteht bereits Kontakt zu örtlichen Sicherheitsbehörden? Wie lautet die Einschätzung der örtlichen Sicherheitsbehörden?*
- ✓ Erstellen Sie sodann eine **Sportplatz- bzw. Hausordnung** (ggf. in Abstimmung mit Sicherheitsbehörden und der*m Platzanlageneigentümer*in). Eine Musterstadionordnung finden Sie in den auf www.dfb.de hinterlegten „Richtlinien zur Verbesserung der Sicherheit bei Bundesspielen“ (Anlage 4, S. 120 – 124).
- ✓ Bestimmen Sie eine*n **Sicherheitsbeauftragte*n** für Ihren Verein. Dieser sollte in der Regel auch das Hausrecht ausüben. Unterstützung und Beratung erhalten Sie ebenfalls bei der*m Sicherheitsbeauftragten Ihres Landes- bzw. Regionalverbands.
- ✓ Treffen Sie Vorkehrungen in Sachen **Brandschutz**, insbesondere was den Abbrand von Pyrotechnik betreffen könnte.
- ✓ Kommunizieren Sie gut sichtbar die Hausordnung sowie das **Verbot von Gewalt- und Diskriminierungshandlungen** und benennen eine*n Ansprechpartner*in für etwaige Störfälle.

Bedarfsabhängig im Einzelfall | Konkret am Spieltag

- ✓ Wägen Sie ab, ob im anstehenden Spiel Konfliktpotential besteht (z.B. aufgrund früher ausgetragenen Begegnungen, aktueller Tabellenplatzkonstellation etc.).
- ✓ Sofern Sie Probleme oder Ausschreitungen befürchten, informieren Sie die Schiedsrichter-Ansetzer*in bzw. die Verbandsaufsicht. Ziehen Sie außerdem eine vorherige Kontaktaufnahme mit der zuständigen Polizeidienststelle in Erwägung.
- ✓ Verwehren Sie offenkundig stark alkoholisierten oder aggressiven Personen den Zugang zur Sportstätte.
- ✓ Verweisen Sie (potentielle) Störer*innen unter Berufung auf das Hausrecht der Spielstätte, sofern dies erforderlich erscheint.
- ✓ Ereignet sich ein Gewalt- oder Diskriminierungsvorfall, informieren Sie in jedem Fall die Staffelleitung bzw. die Sportgerichtsbarkeit, sowie in Abhängigkeit vom Schweregrad und akutem Hilfebedarf die Polizei.
- ✓ Versuchen Sie, einen Vorfall so nachzubereiten, dass er in Zukunft möglichst nicht wieder auftritt. Hilfestellungen hierzu können Sie bei Ihrem Landesverband erfragen.